

Die Stauden und ihre Nachbarn



MARIA VESPERBILD

Gedenken an Mesner Herbert Reitmeir

Mit dem Rosenkranzgebete und einer heiligen Messe wurde in Maria Vesperbild für das Seelenheil des langjährigen Mesners Herbert Reitmeir gebetet. 28 Jahre lang versah er bis zu seiner schweren Erkrankung in der Vesperbilder Wallfahrtskirche vorbildlich, zuverlässig und treu den Mesnerdienst. Reitmeir starb im 59. Lebensjahr und wurde in Stoffen bei Landsberg bestattet. (AZ)

GROSSAITINGEN

Liederkränz wanderte für den guten Zweck

Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Großaitingen veranstaltete vom 21. bis zum 28. März einen Fastenlauf für den guten Zweck. Ziel war dabei, mit einem Spaziergang, einer Wanderung oder einer Radtour oder einem Dauerlauf in dem oben genannten Zeitraum Kilometer zu sammeln und für jeden Kilometer einen Euro zu spenden. Dieser Erlös ist für das Hilfswerk Misereor der katholischen Kirche und für das Großaitinger Hilfsprojekt Matabi im Kongo bestimmt. Die Summe von 294 Euro wurde vom Liederkränz Großaitingen erwandert und erlaufen. (AZ)

Der „Sound Train“ auf dem Abstellgleis

Musik Seit zehn Jahren tanzt Bobingen mit der Band Sound Train in den Mai. Corona verhindert die besondere Veranstaltung in der Singoldhalle nun zum zweiten Mal

VON ELMAR KNÖCHEL

Bobingen Aus dem ganzen Landkreis und noch darüber hinaus kommen die Mitglieder der Band Sound Train. Trotzdem bezeichnen sie sich gerne als „Bobinger Band“. Bereits seit zehn Jahren spielen sie am ersten Mai in der Singoldhalle in Bobingen. Der „Tanz in den Mai“ hat mittlerweile Kultcharakter. Jetzt fällt er zum zweiten Mal aus.

„Mit bis zu 400 Besuchern und viel Stimmung, so beginnt der Mai normalerweise in der Singoldhalle.“ Doch jetzt habe sich sehr viel verändert, sagt Bandleader Uwe Göbel. Klar habe die Pandemie alle Künstler gleichermaßen ausgebremst. Trotzdem sei es schwer zu verdauen, wenn sich das Leben von einem Tag auf den anderen völlig verändere. Wo vorher noch Menschen, Musik und gute Laune gewesen wären, sei es nun sehr still geworden. Seit einem Jahr hätten sich die Mitglieder der Band nicht mehr gesehen, sagt Gitarrist und Sänger Uwe Göbel.

Nicht nur, weil man Kontakte reduzieren wolle, sondern auch, weil die Musiker aus verschiedenen Orten im Landkreis kommen. Sängerin Sabina reist für Proben und Auftritte extra aus Landshut an. „Meine Kollegen fehlen mir“, sagt Göbel. Nach der langen Zeit, die sie zusammen Musik machen, seien sie nicht nur eine Band. Sie seien zu Freunden geworden. Und seine Freunde



Gitarrist und Bandleader Uwe Göbel kann vor der Singoldhalle seiner Gitarre Frischluft gönnen. Ein Auftritt vor Publikum bleibt ein Wunschtraum. Foto: Elmar Knöchel

wolle man halt auch gerne mal treffen, sagt der Bobinger.

Besonders jetzt falle ihm das wirklich schwer. Denn während der Corona-Zwangspause ist ein Gründungsmitglied der Band gestorben.

Das sei für alle ein schwerer Schlag gewesen.

Doch aufhören käme nicht in Frage. Sie wollen weiter Musik machen. Aber für die Band „Sound Train“, die hauptsächlich auf Bäl-

len, Hochzeiten und Veranstaltungen spielt, gebe es im Moment nichts zu tun. Und sie fürchten, dass viele der Events, für die sie normalerweise fest gebucht waren, eventuell gar nicht mehr stattfinden könnten. Oder in so kleinem Rahmen, dass eine Sechs-Mann-Band dann zu teuer wäre.

Uwe Göbel ist auch für die Termin-Koordination und Planung zuständig. „Momentan koordiniere ich eigentlich nur die Terminabsagen“, bedauert er. Normalerweise dauere die Vorbereitung auf die verschiedenen Auftritte mit Programmauswahl und Proben mehrere Wochen. Jetzt verbringe er die meiste Zeit damit, zu überprüfen, ob ein Auftritt irgendwo doch noch stattfinden könnte.

Als echte Live-Band hätten sie nicht damit beginnen wollen, Internet-Auftritte zu spielen. Trotzdem müsse man in Übung bleiben, sagt Göbel. Man wisse ja nicht, wann es wieder losgehen kann. Daher bliebe nur, fleißig alleine im Kämmerchen zu üben. „Unser großes Ziel ist es, den jetzt zweimal ausgefallenen ‘Tanz in den Mai’ im nächsten Jahr in der zehnten Auflage wieder durchzuführen. Und wir haben bereits die ein oder andere Überraschung für unsere Fans im Kopf“, verspricht Göbel. Wobei es dann schon eine Herausforderung, vor allem körperlich, sein wird, endlich wieder einen Auftritt zu absolvieren. Denn zählt man Anfahrt sowie

Auf- und Abbau dazu, könne so ein „Arbeitstag“ gut und gerne an die zwölf Stunden dauern. „Da muss man sich nach längerer Bühnenabstimmung erst einmal wieder eingewöhnen“, erklärt der begeisterte Musiker. Aber es gebe halt nichts Schöneres, als wenn die Stimmung im Saal ausgelassen sei und das Publikum begeistert tanzt. „Dann ist aller Aufwand vergessen. Wenn das Publikum mitgeht und glücklich ist, sind wir es auch.“

Im Moment bliebe halt nur, am Programm zu feilen, eventuell neue Titel ins Repertoire aufzunehmen und darauf zu warten, dass man endlich wieder auf die Bühne darf. Doch etwas gebe es noch, wobei die Pandemie wiederum im Weg stehe: die Suche nach einem Ersatz für das verstorbene Bandmitglied. „Als Mensch und engen Freund kann ihn niemand ersetzen. Wir haben zwar eine Aushilfe an der Hand, aber auf Dauer können wir das Fehlen unseres früheren Keyboarders nicht kompensieren“, bedauert Uwe Göbel.

Deswegen sind sie auf der Suche nach einem Musiker, der Spaß an Tanz- und Partymusik hat und die Band wieder komplettiert. Wer Interesse habe, solle sich einfach über die Homepage von Sound Train mit der Band in Verbindung setzen.

Es wäre schön, so Göbels Hoffnung, die ersten Auftritte wieder in voller Mannstärke spielen zu können.

Weinet nicht, ihr meine Lieben, hart ist es für euch und mich. Ich wär' gern bei euch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht. Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch, was ich gekonnt, hab' ich euch gegeben, als Dank: bleibt einig unter euch!

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mama, Oma und Uroma

Herta Gleich

* 29. 8. 1941 † 10. 4. 2021

Kinder: **Hermann** mit Sylvia
Monika mit Lothar
Max mit Emilie
Ilse mit Walter

Enkel: **Sebastian, Stefan** mit Kathrin und Agnes
Johannes, Alina mit Markus, Viola

Anried, den 14. April 2021

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die kath. Kirchenstiftung St. Felizitas Anried, IBAN: DE19 7206 9274 0003 6007 42; Kennwort: Herta Gleich.

Plötzlich und unerwartet haben wir einen lieben Menschen verloren.

Barbara Knieler

geb. Förg
* 26. Juli 1956 † 11. April 2021

Bliensbach, Ehingen und Hirschbach

In Liebe und Dankbarkeit:
Jasmin Aust, Tochter, mit Familie
Thomas Knieler, Sohn
Ludwig Kratzer, Lebensgefährte
Edeltraud Förg, Mutter
im Namen aller Verwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Ehingen statt.

sagen möchten wir allen, die uns durch ihre Anteilnahme ihre Wertschätzung für unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Maria Schneider

gezeigt haben.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Krammer für den würdevollen Gottesdienst
- der Mesnerin Franziska Raba für die Mitgestaltung
- Nadine Nußbauer, Christoph Stiglmeir und Monika Fünffinger für die musikalische Umrahmung
- Drs. Berger für ihren langjährigen, intensiven Einsatz
- unserer Maria für ihre liebevolle Betreuung

Herbertshofen, April 2021 Die Angehörigen

Zum 10. Jahrgedenken

Albertine Mursec

† 14. April 2011

In liebevoller Erinnerung:
Deine Tochter mit Familie

Herbertshofen

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
Deshalb hilft ARZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not - ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über ARZTE OHNE GRENZEN
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

SPENDENKONTO:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Name _____
Anschrift _____
E-Mail _____

Stellenangebote

Freundliche und engagierte Medizinische Fachangestellte m/w/d
(Vollzeit mit über tariflicher Bezahlung)

zur Verstärkung unseres Teams in Facharztpraxis nach Krumbach gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Praxis Dr. med. Ulrich Wohllaib
Phlebologie - Lymphologie
Venenkompetenzentrum
Lymphologische Schwerpunktpraxis
Espach 6, 86381 Krumbach

Diakonie Augsburg

Türen öffnen. Gerechtigkeit leben.
Wir helfen. Helfen Sie mit.
IBAN DE44 7205 0000 0000 0019 17
BIC AUGSDE77XXX
www.diakonie-augsburg.de

April ist Pflanzzeit

Wir sind weiterhin für Sie da!

- Bestellung + Abholung
- Bestellung + Lieferung
- Terminshopping mit negativem Test

Tel. 08272-2483
garten-reiter.de

Gärten zum Leben.
Baumschule, Gartenmarkt, Gartengestaltung

Besuchen Sie uns im Online-Shop! Oder unter [f](https://www.facebook.com/garten-reiter) [i](https://www.instagram.com/garten-reiter)

reiter
alles für den garten

Garten Reiter GmbH
Bauerngasse 47, 86637 Wertingen

Spezialitäten von der Gablinger Putenfarm *Schlauenweg 9 86456 Gablingen*

- reichliche Auswahl an Putenfleisch & Putenwurst
- ab Dienstagnachmittag Hähnchen und Hähnchenteile aus frischer Schlachtung

Wir machen Tierwohl!

Tel. 08230 1636 • www.gablinger-putenfarm.de
Putenladen geöffnet: Mo.-Fr. 06.00-17.00 Uhr & Sa. 07.00-13.00 Uhr

Unser Spar-Angebot zum Donnerstag:

Metzgerei Beltle

zarte Schnitzel	kg	9,40 €
Hackfleisch	kg	4,90 €

einfach vielfältig
Solange der Vorrat reicht.

Ihr Genuss. Unsere Berufung.

Metzgerei Beltle GbR · Inh. Thomas & Markus Beltle · Augsburg Str. 20 · 86441 Zusmarshausen · Tel. 08291/579

Ankäufe/Pachtgesuche

Baugrundstücke gesucht!

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Grundstücke in **Bonstetten, Adelsried und Welden**, ca. 600 bis 800 m².

Angebote an:
Josef Federle | Telefon 0170 9960420
Musterhaus 86477 Adelsried | Oberes Wölfler 3
josef.federle@hanse-haus.de
www.hanse-haus.de

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

Andere mögen dir gut sein, aber nur deine Mutter kennt dich. Sie führt dich ins Leben und sorgt sich um dich. Sie behütet dich und geht auf in dir in Liebe. Sie hat für alles ein Verzeihen und entschuldigt noch, wo das Verstehen aufhört. Ein Unrecht begeht sie, wenn sie zum letzten Schlaf die Augen schließt, um dich für immer zu verlassen.

Elisabeth Stiegler

geb. Zettl
* 4. 12. 1931 † 12. 4. 2021

Dinkelscherben, den 14. April 2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Christine, Rochus, Käthe, Erwin und **Stefan** mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Der Tod ist die Grenze des Lebens, aber nicht das Ende der Liebe.

Gerhard Zimmermann

* 2. 7. 1945 † 10. 4. 2021

Meitingen, den 14. April 2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Lisa
Steffen mit Claudia, Verena und Carina
im Namen aller Angehörigen